

SCHWIMMEN: Challenge du Red- Fish und Schweizerische Vereinsmeisterschaften Jugend - Qualifikation

SCSH an zwei Orten erfolgreich

Erfolgreiche Damen am Neuenburger-See

Am Wochenende startete eine Delegation von sieben Eliteschwimmern beim Einladungswettkampf in Neuenburg auf der Kurzbahn (25 Meter). Dabei zeigten sich vor allem die vier mitgereisten Damen sehr erfolgreich.

Bei den Damen schwamm die Kapitänin und Schweizer-Meisterin Julia Mattosco ein sehr erfolgreiches Championat. Sie stand nach all ihren Rennen auch auf dem Podest, sie wurde vier Mal Zweite und ein Mal Dritte. Dabei stellte sie drei Bestzeiten auf z.B. auf den harten 400m Lagen. Ihre Kollegin Helena Barteld konnte vier Medaillen erringen unter anderem über ihre Spezialdisziplin, dem Rückenschwimmen. Bei den 200 Metern gelang ihr dabei sogar eine Bestzeit. Die erfolgreichste an diesem Wochenende war jedoch, die seit dieser Saison beim SCS schwimmende, Kim Bachmann. Sie gewann alle ihre Rennen! Stellte auch eine Bestzeit über 50m Freistil auf. Da hat der Schwimmclub offenbar einen schnellen Fisch an Land gezogen. Die Vierte im Bunde war Anna-Maria Salce. Die vollblut Sprinterin konnte zwar keine Medaille erkämpfen aber sie verbesserte ihre Bestzeit über 50m Delphin um fast zwei Sekunden, was auf der kurzen Distanz bemerkenswert ist.

Die Herren wurden von Jodokus Mezulat angeführt. Er gewann in der offenen Klasse die 400m Freistil, eine seiner Paradedrecken und erreichte den Endlauf über 100 Freistil, den er als Siebter abschloss. Die anderen Rennen liefen nicht ganz nach Wunsch, was jedoch auch auf sein grosses Pensum zurück zu führen war. Er startete insgesamt sechs Mal. Die beiden Perspektivathleten Nic Hammer und Valentin Robertus konnten ebenfalls überzeugen. Sie qualifizierten sich für je einen Endlauf. Nic wurde Fünfter über 50m Rücken und Valentin ebenfalls Fünfter über 100m Freistil. Beide stellten zudem je eine Bestzeit auf.

Cheftrainer Michel Tavcar war mit dem abschneiden seines Teams insgesamt zufrieden. Er stellte fest, dass nach dem anstrengenden Trainingslager und den anschliessenden Ostschweizer Meisterschaften die Akkus etwas leer waren. Diese werden jetzt wieder im Training aufgefüllt, damit bei den Schweizer Kurzbahn Meisterschaften die eine oder andere Medaille herauspringt. Dieser Wettkampf wird übrigens am gleichen Ort ausgetragen, wenn das mal kein gutes Omen ist? (Sven Mezulat)

Punktejagd in Bülach

Der Schwimmclub Schaffhausen konnte bei den Herren einen 2. Platz und die Damen einen 5. Platz in der Qualifikationsrunde bei den Vereinsmeisterschaften Jugend erreichen. Ein Start am Finale der fünfzehn besten Vereine der Schweiz ist somit in Reichweite.

Am Samstagnachmittag um 15 Uhr ertönte in Bülach der Startpfeiff für den ersten Umgang der Vereinsmeisterschaftsrennen in der Qualifikationsrunde. Für einmal ging es darum, als Team so viele Punkte zu sammeln, wie möglich. Dafür werden die geschwommenen Zeiten in FINA Punkte umgerechnet und alle addiert. Die besten fünfzehn Damen- und Herrenteams der Schweiz dürfen am Finale im Dezember teilnehmen.

Der Schwimmclub reiste mit je zwei Damen- und Herrenteams an. Zugelassen waren Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 2004 und jünger. Da alle Teilnehmenden maximal vier Mal bei insgesamt 16 Rennen schwimmen dürfen, ist es aus Trainersicht umso wichtiger, die Rennen ausgeklügelt zuzuteilen.

Die Herren des SCSH 1 konnten insgesamt 7'742 Punkte sammeln und wurden damit hinter den Limmat Sharks zweite. Reto Maier sammelte im Schnitt 517 Punkte und schlug über 100m Freistil als erster und in neuer Bestzeit an. Nico Favale trug 1'539 Punkte in drei Rennen bei und unterbot über 1500m Freistil die Limite für die Kurzbahnschweizermeisterschaften. Mark Kittikawin Hany, welcher seinen Trainingsumfang reduziert hat, lieferte im Schnitt 477 wertvolle Punkte. Max Maier schwamm die Brustdistanzen und 200m Lagen und konnte 1'354 beisteuern. Luis Tschigg, der 100m, 200m Rücken und 400m Lagen schwamm, unterstützte das Team mit 1'346 Punkten. Das SCSH Team Herren 2 mit Jan Peischler, Severin Pfeiffer, Maxime Brüttsch, Mahesh Weber und Danilo Favale erreichten den 10. Platz mit 5'832 Punkten.

7'738 Punkte konnten die Damen des SCSH 1 sammeln und lagen damit zum Schluss auf dem 5. Platz. Ella Nodari schwamm 100m, 200m, 400m und 800m Freistil und lieferte damit 2'342 Punkte zum Endergebnis. Aileen Lau konnten mit starken Leistungen aufwarten und verhalf dem Team zu weiteren 1'842 Punkten. Amelie-Joy Reisacher übernahm die Brustrennen und schwamm 100m und 200m Lagen. Im Schnitt konnte sie 456 Punkte beisteuern. Emma Beck und Lorena Frano schwammen je zwei Rennen. Emma steuerte 877 Punkte und Lorena derer 850 bei. Auch bei den Damen ging eine 2. Mannschaft an den Start. Aurelia Campanelli, Anna Beck, Amelia Szczucki, Carlotta Külling und Anastasia Wehrli holten 6'106 Punkte und damit den elften Platz. Nun gilt es abzuwarten, bis alle Regionen ihre Qualifikationen geschwommen und eine Teilnahme der Teams am Finale sich bestätigt. (Tina Nodari